

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>Objekt: Heft Ärztliche Mitteilungen über Heil-Erfolge in Bad Dürkheim 1928</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir<br/>Römerstraße 20/22<br/>67098 Bad Dürkheim<br/>06322 935 4300<br/>stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut - Kurwesen, Saline, Gradierbau, Schriftgut - Zeitschriften, Hefte, Kurwesen, Saline, Gradierbau</p> <p>Inventarnummer: 2022/0147</p> |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Beschreibung

8-seitiges Heft über die Ärztliche Indikation der fünf Bad Dürkheimer Heilquellen. In dem Heft sind folgende Aufsätze abgedruckt:

Bad Dürkheim als Spezialbad für Bluterkrankungen und als Heilbad für Kinderkrankheiten, Dr. S. Kaufmann

Über den Gebrauch der Arsensolquelle Bad Dürkheim bei Frauenkrankheiten und bei Hautkrankheiten, Dr. Julius Kaufmann

Bad Dürkheim als Heilbad für Nervenranke, J. Leva

Kuren und Heilerfolge mit dem Ludwigsbrunnen, Stoll

Auszug:

"Auf Grund meiner eigenen nunmehr 20jährigen Erfahrungen an Erwachsenen und Kindern kann ich folgendes feststellen:

Das Wasser wird gerne und selbst von kleinen Kindern ohne Widerstand genommen und gut vertragen.

Der Appetit wird angeregt und schon bei mittleren Dosen die Darmperistaltik günstig beeinflußt, sodaß eine Arsenkumulation nicht stattfindet. Da wir im Arsen und besonders in den unorganischen Arsenverbindungen ein Mittel besitzen, die hämatopoetischen Organe zu stärken, ja zu stärkster Tätigkeit anzureizen, so ist die Maxquelle indiziert:

bei Chlorose, besonders in Fällen, wo Eisen schlecht vertragen wird,

bei sekundären Anaemien (nach Operationen, Infektionskrankheiten, Blutungen),

bei Pseudoleukämie und perniziöser Anaemie, wobei ich recht gute Erfolge erzielt habe,

bei hämorrhagischen Diathesen, wobei vermutlich der Kalkgehalt des Wassers eine Rolle spielt,

bei allgemeinen Schwächezuständen bzw. Kachexie."

Heute wissen wir, dass u. a. krebserrregend wirkt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

Länge: 23,5 cm, Breite: 20 cm, Seitenzahl: 8

## Ereignisse

Gedruckt wann 1928

wer

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Maxquelle (Bad Dürkheim)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Ludwigsbrunnen (Bad Dürkheim)

## Schlagworte

- Arsen
- Hautkrankheit
- Heft
- Heilwasser
- Kur
- Kurarzt
- Kurbad